

**Fraktion Bündnis 90/Die Grünen**

**Bezirksvertretung Köln-Ehrenfeld**

Ehrenfeld - Neuehrenfeld - Bickendorf/  
Ossendorf - Bocklemünd-Mengenich -  
Vogelsang

**Bezirksrathaus Ehrenfeld**

Venloer Str. 419-421  
50825 Köln  
Tel./Fax: 0221/22194-309  
Email: [gruene-bv4@stadt-koeln.de](mailto:gruene-bv4@stadt-koeln.de)  
[www.gruenekoeln.de/Bezirk4](http://www.gruenekoeln.de/Bezirk4)

Herrn Bezirksbürgermeister  
Josef Wirges  
Im Hause

Frau Oberbürgermeisterin  
Henriette Reker  
Rathaus  
50667 Köln

Eingang beim Bezirksbürgermeister:

**AN/0990/2018**

**Antrag gem. § 3 der Geschäftsordnung des Rates**

Gremium	Datum der Sitzung
Bezirksvertretung 4 (Ehrenfeld)	02.07.2018

**Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, betr.: Nachpflanzung eines abgestorbenen Baumes und Klärung des Vorgangs**

Sehr geehrter Herr Bezirksbürgermeister, sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin,

die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN stellt folgenden Antrag für die Sitzung der Bezirksvertretung Ehrenfeld am 2. Juli 2018:

**Beschluss: Ein offensichtlich abgestorbener Baum vor dem Haus Senefelder Str. 86 soll entfernt und neu gepflanzt werden. Dem Verdacht, dass der Tod des Baumes durch vorsätzliche Sachbeschädigung eines Anwohners erfolgt ist, soll nachgegangen werden, um ggfs. ordnungsrechtlich dagegen vorzugehen.**

**Begründung:** Bereits im Januar 2018 fiel Bewohnern der Seenefelder Str. 86 auf, dass auf der Baumscheibe vor ihrem Haus eine weiße Substanz (vermutlich Salz) in größeren Mengen ausgestreut worden war. Es fiel ihnen außerdem auf, dass der Unterbewuchs aus Efeu usw. verschwunden war. Außerdem trieb der Baum im Frühjahr nur äußerst spärlich aus (siehe Bilder im Anhang). Die Bewohner beobachteten dann im April 2018 einen Nachbarn, der mehrmals Salz auf die Baumscheibe streute. Anzeigen bei Ordnungsamt, Polizei und Grünflächenamt blieben bisher erfolglos. Das Grünflächenamt teilte mit, dass ein Baumkontrolleur vor Ort war und die Situation wie folgt, beurteilt: „Der Baum hat eine leichte schütterere Krone, diese kann aber auch von der Trockenheit der letzten Jahre stammen.“ Angesichts der Tatsache, dass der Baum kaum ein Blatt hat, ist dieses Urteil nicht nachvollziehbar.

Mit freundlichen Grüßen

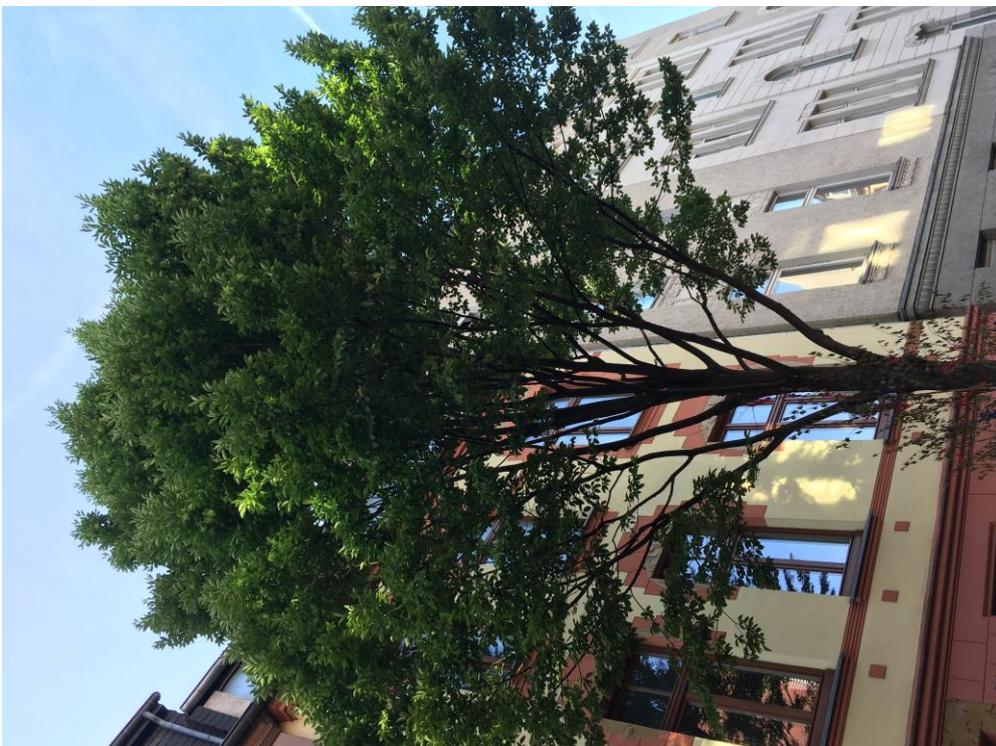


Christiane Martin, Fraktionsvorsitzende

Anlage:



Der geschädigte Baum im Mai 2018.



Ein Baum derselben Art in unmittelbarer Nachbarschaft zur selben Zeit.